

Mit Kompetenz zur Sicherheit

## Ausbildung zum Ersthelfer



Qualitäts- und Qualifizierungsmanagement

### Zielgruppe:

In jeder erdenklichen Situation, sei es zu Hause, im Straßenverkehr oder am Arbeitsplatz ist es möglich, dass andere Menschen nach einem Unfall unsere Hilfe benötigen.

Bei Notfällen können Sekunden oftmals entscheidend sein. Es treten schon nach wenigen Minuten bleibende Hirnschäden auf, wenn bis dahin keine Atemspende durchgeführt wurde. Nach bereits 10 bis 15 Minuten sinken die Überlebenschancen bereits auf unter 50%.

Es sind verschiedene Personen am Verfahrensablauf beteiligt, die eine Rettungskette bilden. Der Ersthelfer sorgt in einer Schlüsselrolle für die ersten zwei Kettenglieder. Der Transport und die medizinische Erstversorgung übernimmt dann der professionelle Rettungsdienst.

### Rechtliche Grundlagen:

BGV A1 – Grundsätze der Prävention, BGI 509 – Erste Hilfe im Betrieb

### Kernpunkte der Ausbildung:

- Auffinden einer Person
- Absichern der Unfallstelle
- Absetzen eines Notrufs
- Kontrolle der Vitalfunktion
- Stabile Seitenlage
- Beatmung
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Schock

### Weitere Kursinhalte, z.B.:

- Wundversorgung/Verbände
- Umgang mit Knochenbrüchen
- Verbrennungen, Hitze-/Kälteschäden
- Verletzungen
- Vergiftungen

### Abschluss:

Teilnahmebestätigung

### Dauer:

Die Dauer der Erstausbildung liegt bei 8 Doppelstunden. Damit die Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Erste-Hilfe-Lehrgang nicht verloren gehen, müssen sie regelmäßig aufgefrischt werden.

Dazu dient das Erste-Hilfe-Training über 4 Doppelstunden. Zwischen den Kursen dürfen bei betrieblichen Ersthelfern nicht mehr als 2 Jahre liegen, sonst muss erneut der Erste-Hilfe-Lehrgang absolviert werden.

### Info und Anmeldung:

Marco Müter

Tel.: 0 59 21 / 99 07 95

Fax: 0 59 21 / 99 07 96

Mail: marco.mueter@ams-nordhorn.de

Internet: www.ams-nordhorn.de